

CLUBORGAN

F. C.

LÄNGGASSE



Druck und Verlag: Buchdruckerei Schönbürg, Willi P. Walchli, Sohn, Bern,
Schönbürgstrasse 28 — Telefon Bollwerk 13.95. — Erscheint monatlich.

Administration: Hermann Sollberger, Bremgartenstrasse 41.

Inseraten-Aannahme: Fritz Lüthi, Tannenweg 7, Karl Klingele, Länggassestr. 34,
Telephon Christ. 45.56.

Tätigkeitsprogramm pro 1928.

Samstag, den **28. April:**

Jahresfeier im Bierhübeli.

Sonntag, den **3. eventl. 10. Juni:**

Serie B- und C-Tournier auf dem Sportplatz Länggasse.

Sonntag, den **5. August eventl. 2. September:**

Gartenfest in der Äusseren Enge.

Samstag, den **29. September:**

Unterhaltungs- und Tanzabend im Saalbau-Länggasse.

Samstag und Sonntag, den **3./4. November:**

Zuckerstockkegeln im Café Scheffler.

Samstag und Sonntag, den **1./2. Dezember:**

„Lotto“ im Café Scheffler.

CAFÉ SCHEFFLER

(Früher Schweizerbund) - Länggasstrasse 42

empfiehlt sich den werten
Mitgliedern bestens

Prima offene u. Flaschenweine, Reichenbachbier

Bäckerei + Konditorei

G. Stucki

Forstweg • Telephon Christoph 52.43

empfiehlt sich bestens

Stets frische Patisserie
(Meringues)

In der

Metzgerei und Wursterei

Fritj Hofer

Freiestrasse 46 • Telephon Bollwerk 3374
(Passivmitglied)

kaufen Sie

prima Fleisch- und Wurstwaren
zu sehr vorteilhaften Preisen

Prima alten saftigen

Emmentaler- und Greyerzerkäse,
sowie **Tilsiter und Sprinz,** nebst
grosser Auswahl in **Weichkäsen,**
empfiehlt bestens.

Frau

Berger-Stettler

Freiestrasse 60 • Tel. Chr. 40.47

Boucherie - Charcuterie

Adolf Richner-Schüpbach

Aarbergergasse 3

Filialen:

Monbijoustr. 26 • Länggasstr. 36

**Beste Bezugsquelle für nur
erstkl. Fleisch- u. Wurstwaren**

Handelsgärtnerei + Blumenbinderei

Gottfr. Stettler

Mittelstrasse 7 • Tel. Chr. 53.94

empfiehlt sich bestens für
Topfpflanzen und Schnittblumen
Binderei für **Freud und Leid**

Passivmitglied

RESTAURANT

"ZEBRA"

Länggasse, Bern

Dem

Länggass-Sportpublikum
bestens empfohlen

Familie Schädli

Ausscheidungsspiel vom 5. Februar 1928, Länggasse I — Sport-Boys I 4:3.

Da beide Mannschaften punktgleich sind, war ein Ausscheidungsspiel nötig, um den Relegationskandidaten zu ermitteln. Das sehr wichtige Spiel kam nachmittags 1 Uhr, vor dem Ausscheidungsspiel Minerva I — Young Boys II, auf dem idealen Sportplatz Weissenstein zur Austragung. (Es ist schade, dass das Spiel auf Rechnung des Verbandes war, solche Einnahmen täten uns auch einmal gut). Da leider unser Goli Sulzer infolge Krankheit nicht mitmachen konnte, sowie Sieber und Stalder unabkömmlich waren, musste eine Umstellung vorgenommen werden. Unsere Mannschaft stellt sich dem sehr guten Schiedsrichter, Hr. Marti (Y. B.) wie folgt: Platti I, Böhlen, Sollberger, Wenger, Weber, Pieri, Bieri, Sutter II, Sutter I, Küpfer, Liechi.

Gleich von Anstoss weg kommt Sport-Boys gut auf und spielt 20 Min. überlegen, woraus zwei Tore resultieren, wovon das Erste ein Prachtstor ist. Unsere Anhänger machen verdutzte Gesichter. Länggasse gibt jedoch die Partie nicht verloren und greift jetzt mit beiden Flügeln an, die immer wieder schön durchkommen. Sutter II schießt aus einer Kombination heraus das erste Tor für uns und einige Minuten später kann Bieri den Ausgleich herstellen. Unsere Stürmer sind nun in Schwung gekommen. Kurz vor Halbzeit, nach einer Belagerungsperiode, macht Sport-Boys im Strafraum unnötig Händs. Der Penalty wird von Böhlen glatt verwandelt. Pause 3:2 für uns.

Die zweite Hälfte ist für beide Mannschaften sehr aufgeregt. Diesmal ist es aber unsere Mannschaft, welche lange Zeit überlegen spielt. Die schönsten Angriffe werden jedoch immer durch Offside vereitelt. Zwei Tore werden auch deswegen annulliert. Da unsere Stürmer auch die besten Chancen nicht ausnützen können, bekommt auch Sport-Boys nach und nach Luft. Aus einem Gedränge vor unserem Tore können sie das Ausgleichstor erzielen. Länggasse greift wieder mächtig an und attackiert das Sport Boys Tor. Infolge Verletzung des Nebenspielers, welcher zum abmelden vor der Pause einige Sekunden zu spät war, konnte leider unser gut disponierte rechte Flügel nicht mehr so gut bedient werden, sodass die vielen Torchancen unausgenützt blieben. Auch als der Sport-Boys Goli infolge Verletzung das Spiel einige Zeit unterbrechen musste, konnte

Länggass-Konfiserie

Tea Room

H. Hofer, Bern

Länggasstr. 38 - Tel.: Bw. 30.37

Postcheck III 4479

**Qualitätsware in Bonbon
und Patisserie**Bestellungen werden prompt ins
Haus geliefert

Restaurant

Albert Zimmermann

Muesmattstrasse 40

empfiehlt sich den werten
Fussballern bestens**Alle Samstage frische
Gnagi (Muessuppe)**

Passivmitglied

W. Knuchel

Länggassapotheke

empfiehlt sich für

Anfertigung v. Rezepten

Pharmazeutische Spezialitäten

Analysen, Heruntersuchungen

Medizinalsauerstoff

Eincrahmungen

Reparaturen, Vergoldungen

Eingerahmte Bilderin grosser Auswahl zu
vorteilhaften Preisen**C. Reichen**Ecke Länggasstrasse - Böhlstrasse
Telephon Bollwerk 37.73**CAFÉ RUCHTI**

ist der Treffpunkt der Länggass-Spörtler

Seidenweg

la offene und FlaschenweineEs empfiehlt sich bestens **Ernst Ruchti**, (Passivmitglied)

Zigarrengeschäft

R. GFELLER

Länggasstr. vis-à-vis Rest. Scheffler.

empfiehlt

stets grosse Auswahl in
Zigaretten und Zigarren
sowie sämtl. Papeterie-
Artikel

Schneiderei

A. Linder-Zaugg

Mittelstrasse 6

nach Mass und KonfektionEmpfehle mich den Mitgliedern
des F. C. Länggasse bestens.

Billigste Preisberechnung.

das Resultat nicht verändert werden. 12 Min. vor Schluss können Sutter-Küpfer gemeinsam das Siegestor erzielen. Bis zum Schluss war die Mannschaft aufmerksam genug, um einen zweiten Ausgleich verhüten zu können.

Beide Mannschaften hielten sich die Stange. Unsere hatte jedoch ein grosses Übergewicht in der schnellen Forwardslinie, wo leider die guten Flügel noch zu wenig bedient wurden. Das Spiel unserer Mannschaft reichte nicht an dasjenige gegen Thun heran. Schlechtes Terrain, im Grunde gefroren und sogar vereist, und die grosse Nervosität eines jeden Spielers waren die Hauptgründe. Punkto Schnelligkeit und Rasse kam jedoch das in grosser Zahl erschienene Publikum voll und ganz auf ihre Rechnung. Trotz der Wichtigkeit des Spieles wurde sehr fair gespielt, was für beide Mannschaften ein gutes Zeugnis ausstellt. Unser Gegner, Sport-Boys, wird nun durch diese Niederlage verurteilt, die notwendigen Spiele für die Relegation zu bestreiten, wird aber, dessen sind wir sicher, mit gleichem Eifer auch dort keine schlechte Figur machen. Unser Wunsch ist, sie nächstes Jahr wieder in Serie B anzutreffen.

Stadtbernische Meisterschaftsspiele der drei letzten Sonntage.

29. Januar 1928: Minerva I — Länggasse I 7:2
Zähringia III — Länggasse III 0:3 Forfait

5. Februar 1928: Young-Boys IVb — Länggasse III 10:1

12. Februar 1928: Länggasse I — Zähringia I 1:3
Bern IVa — Länggasse III 0:3 forfait.

Wenig Glück hatte unsere erste Mannschaft. Die drei ausgetragenen Wettspiele gingen alle verloren. Pech, Umstellerei und unkomplett antreten, spielen auch eine gewisse Rolle. Sogar gegen das starke Minerva musste die Mannschaft mit Ersatz antreten. Zudem wurde die Aufstellung unrichtig vorgenommen, indem die Verteidigung zu schwach war. Unsere bewährten Spieler Sulzer, Böhlen und Wenger konnten leider nicht mitmachen, sodass wir über das Resultat nicht erstaunt waren. Die Mannschaft spielte mit: Piatti I, Stalder, Sieber, Möschi, Weber, Piatti II, Bieri, Sutter II, Sutter I, Pieri, Liechi.

Café Länggasse

*Prima Weine
f. Wartebier hell u. dunkel
Pension*

empfiehlt bestens

Hans Studer-Jenni.

Im Emmentaler-Käse
Tafel- u. Kochbutter, Rahm



A. Maurer-Habegger

Gewerbestrasse 22 - Tel. Bw. 24.49

Milchlieferung prompt ins
Haus

Herrenwäsche

Hemden, Kragen, Cravatten,
Hosenträger, Socken, Socken-
halter, Taschentücher, Pochetti

J. Bamberger

43 Länggassstrasse 43

5% Rabattmarken

Beste Bezugsquelle des Länggassquartiers

Elektrische Installationen
jeder Art

besorgt gewissenhaft und
billig

Alfred Henzi

Länggassstr. 38a - Tel. Bollw 2592

R. Klingele

Mitglied des F. C. Länggasse

empfiehlt seinen erstklassigen

Coiffeur-Salon

Länggassstr. 34 - Telefon Christoph 45.56

allen Clubmitgliedern bestens

Best assortiertes Lager aller Toiletten-
gegenstände

5% Rabatt auf sämtlichen Parfümerien

Kolonialwaren
Cigarren, Tabak

empfiehlt

J. Zbinden

Handlung

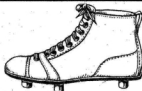
Fabrikstrasse

Fußballschuhe
gute Qualität

à Fr. **15.50**

und **18.50**

Grosse Auswahl



Fußballschuhe

engl. Fabrikat

à Fr. **22.50** u. **27.50**

Hotspursschuhe

Fr. **34.—**

gut und billig

SPORT-ABTEILUNG
KAISER & CO., A.G., BERN

Länggasse I — Zähringia I 1:3.

Unsere Mannschaft hat Ersatz für Sulzer und Stölder und spielt mit Piatti I, Wenger, Böhlen, Sutter II, Weber, Sieber, Bieri, Pieri, Sutter I Tschanz, Liechti.

Das Spiel begann Vormittags 10 Uhr. Als Vorspiel hatte unsere Zweite gegen Minerva II. Minerva hat Anstoss. Ihr guter Mittelläufer kommt schön durch, kann aber von unsern 10 Spielern vor dem Tor aufgehalten werden. Ein Pfiff des Schiedsrichters und Länggasse II hat das Spiel 3:0 forfait gewonnen, da der Gegner nur mit einem Mann und 3 Linienrichter angetreten ist. Dies war das letzte Spiel der schweiz. Meisterschaft.

Vorab sei bemerkt, dass das B-Spiel unter allen Umständen hätte verschoben werden sollen. Es war kein Spielfeld mehr, sondern ein „Acker“. Dass eine solche „Dreckerei“ dem Terrain gut tut, kann man sich denken. Hier hätte die Spielkommission unbedingt eingreifen sollen. Der Schiedsrichter wäre ja einverstanden gewesen oder hätte müssen. Jedenfalls ist der Platzclub für das Terrain verantwortlich und nicht die Herren Schiedsrichter.

Nach 10 Minuten Spielbeginn kann Tschanz das erste und letzte Tor für uns erzielen. Zähringia erzielt durch Flankenschuss des 1. Flügels den Ausgleich und stellt etwas später aus einem Gedränge das Resultat auf 2:1. Vor der Pause kommt der Gegner durch Freistoss zum dritten Erfolg. Das Tor war unbedingt haltbar. Unsere Mannschaft hatte die erste Hälfte etwas mehr vom Spiel. Da aber zu wenig und viel zu schwach (im „Dreck“ sind wuchtige Schüsse gefährlich!) geschossen wurde, konnten keine Erfolge erzielt werden.

In der zweiten Hälfte spielt Sieber im Tor und Piatti I als Läufer. Trotz Anstrengungen beider Mannschaften blieb das Resultat bis zum Schluss unverändert. Die bestgemeinten Schüsse steckten im Kot. Die richtige „Dreckerei“ kam erst jetzt zum Ausdruck. Männiglich war man froh, als dies „schöne“ Spiel fertig war, jedenfalls die Spieler am meisten. Der Schiedsrichter war gut.

Unsere dritte Mannschaft hatte das Glück, gleich in der ersten Runde zwei Spiele auf fremden Terrain durch forfait zu gewinnen. Gegen das sehr starke Young-Boys IV b verlor sie aber haushoch. Allerdings hat unser Goli von diesen „zehn“ einige davon auf seinem Gewissen.

Mitglieder!

Vergesst Eure finanziellen Verpflichtungen nicht!

Comestibles
Fr. Mosimann
 Seidenweg 2 - Tel. Christoph 25.47

Meer- und Süsswasserfische
 Wild, Geflügel
 Südfrüchte, Gemüse, Konserven

Milchprodukte

W. HINNI

Länggassstr. 34 a. Teleph. Chr. 25.84

empfiehlt sich bestens

Erstklassige Tafelbutter, Emmentaler,
 Greyerzer- und Tilsiterkäse, sowie grosse
 Auswahl in Schachtel- und Dessertkäse.

Milchlieferung ins Haus

CAFÉ WALDHEIM
 + PRIMA SALMENBRÄU +
 FEINE WEINE



ES EMPFIEHLT SICH BESTENS

+ **EMIL MOSER** +
 TELEPHON · BOLLWERK 20,61

Erfolg

bietet Ihnen das Inserieren in unserm Organ. Nicht nur die Aktiv-, auch die Passiv-Mitglieder berücksichtigen bei ihren Einkäufen unsere Inserenten

Die zweite Mannschaft hat bisher kein Spiel ausgetragen. Bekanntlich wurde das Spiel gegen Elita mit 8:2 gewonnen. Am 19. Februar soll das wichtige Treffen Helvetia I — Länggasse II stattfinden. Hierüber das nächstemal.

Kurze Vereinsnachrichten.

Unser treues Aktiv-Mitglied, Paul Böhlen, trauert um den Verlust seiner unvergesslichen Mutter. Kaum war er nach Zürich verreist, erhielt er schon am Samstag die Unglücksnachricht, dass die seit längerer Zeit krank gewesene Mutter in die ewige Heimat heimgegangen ist. Ihm und seiner trauernden Familie unser aufrichtiges, herzliches Beileid.

Auch unserem werten Passiv-Mitglied, Ernst Ruchti, Wirt, kam unerwartet der Schnitter Tod in die Familie. Ebenfalls ihm und seinen Angehörigen unsere herzliche Kondolation.

Mutationen

Eintritte

Aktive:

Lang, Jakob
 Prato, Robert
 Sutter, Arthur

Vereinsweg 18
 Belpstrasse 37
 Metzgergasse 34

Passive:

Müller, Otto,
 Röthlisberger, Willy,
 Pfister, Walter,
 Kohler, W.,

Gesellschaftsstrasse 32
 Länggassstrasse 102
 Zähringerstrasse 49
 Seidenweg 45